



Fast immer Riesenstimmung: Fat Belly, hier bei "DieFetteCarolineKannFliegen" 2015, will am kommenden Samstag in der Faust ihre neue EP mit dem Béi-Chéz-Heinz-Solidaritätssong "#heinzmussbleiben" kostenlos verteilen.

Lokalpatrioten

Fat Belly mit Song für das Béi Chéz Heinz

30. November 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Torsten Gadegast

Vier Tage vor ihrem traditionellen Jahresabschlusskonzert im Rahmen von „DieFetteCarolineKannFliegen“ im Kulturzentrum Faust hat die hannoversche Melodic-Punk-Pop-Rock-Band Fat Belly am gestrigen Dienstag einen neuen Song vorgestellt. In „#heinzmussbleiben“ lässt sie Erinnerungen an Abende und Nächte im von der Schließung bedrohten Kult-Club Béi Chéz Heinz aufleben und setzt sich gleichzeitig für dessen Erhaltung ein. „#heinzmussbleiben“ ist ebenfalls auf einer brandneuen EP von Fat Belly enthalten, die die Band am kommenden Samstag in der Faust kostenlos verteilen will. Die noch unklare Zukunft des Béi Chéz Heinz ist seit vielen Monaten in den Medien zu verfolgen und auch unser Magazin berichtete. Bei einem beabsichtigten Um- oder Neubau des Fössebad es müsste nach bisherigen Planungen der alternative Musikclub im Keller des Gebäudes in der Liepmannstraße weichen. Eine Institution der hannoverschen Szene wäre an diesem Standort verschwunden.

Für nicht wenige ist das Béi Chéz Heinz in früheren Jahren eine Art Ort der musikalischen Sozialisation gewesen. In jungen Jahren feierte man viele Partys, spielte selbst erste Konzerte und erlebte einige seiner Idole live auf der Bühne, vor allem aus dem Punk-Rock. Dies thematisieren auch Fat Belly in „#heinzmussbleiben“ und liefern damit ein starkes persönliches Statement.

Mit dieser Songveröffentlichung, die seit dem gestrigen Dienstagabend über den soundcloud-Kanal

der Band (siehe Link unten in der Infobox) die Runde durch soziale Netzwerke macht, geben sich Fat Belly ein weiteres Mal als in ihrer Heimat verwurzelte Lokalpatrioten, die sich augenscheinlich gern mit Hannover identifizieren.

Hannover, Herri, Heinz

Ihr Song „Hannover“, eine augenzwinkernde Liebeserklärung an die niedersächsische Landeshauptstadt mit Sing-A-Long-Ohrwurm-Refrain, ist seit fast zehn Jahren weit über die hiesige Punk-Rock-Szene bekannt und zählt zu den Höhepunkten gen Ende vieler Fat Belly Konzerte.

Seit einigen Jahren tritt die Band auch hier und da als Werbeträger für die hannoversche Privatbrauerei Herrenhausen in Erscheinung, spielt Auftritte bei von der Brauerei präsentierten oder organisierten Veranstaltungen und absolvierte jüngst im Zusammenhang mit „Herri“ (umgangssprachliche Kurzform für „Herrenhäuser Bier“-d.Red.) ein Wohnzimmerkonzert. Als die Brauerei vor vielen Jahren in einer Krise steckte, trat die Band geschlossen in „Herri“-T-Shirts auf dem Fährmannsfest auf und zeigte damit ihre Solidarität

Jüngst nahmen Fat Belly -neben „#heinzmussbleiben“- einige neue Songs auf, 2017 soll ein neues Album fertig gestellt werden, wie Sänger Benny und Gitarrist Stephan vor wenigen Tagen in einem Facebook-Video kundtaten.

Einen ersten Einblick in das, was da im nächsten Jahr in ausführlicherer Form kommen könnte, will die Band mit ihrer brandneuen EP „Music Is Business“ gewähren. Die EP soll am Samstag beim traditionellen Jahresabschlusskonzert „DieFetteCarolineKannFliegen“ kostenlos an die Besucher verteilt werden, teilte die Band am Dienstag ebenfalls mit.

Neben Fat Belly sind bei „DieFetteCarolineKannFliegen“ die Bands IchKannFliegen und C For Caroline zu sehen und zu hören, möglicherweise auch in der einen oder anderen Mischbesetzung und mit speziellen Gästen und Songs. Überraschungen und spezielle Darbietungen gehören bei dieser Konzert-Party unter Fans und Freunden traditionell dazu.

Links:

www.soundcloud.com/fatbellymusic
www.facebook.com/fatbellymusic
www.kulturzentrum-faust.de
www.facebook.com/ichkannfliegen
www.facebook.com/cforcaroline

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Faust-TV wieder auf Sendung](#)(09.02.2021)
[Nächster Versuch im Frühling](#)(01.02.2021)
[Videos sichten bis morgens um vier](#)(14.01.2021)
[„Ein bisschen druckvoller und in-your-face“](#)(13.11.2020)
[Live aus dem Schweriner Schloss](#)(07.11.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)